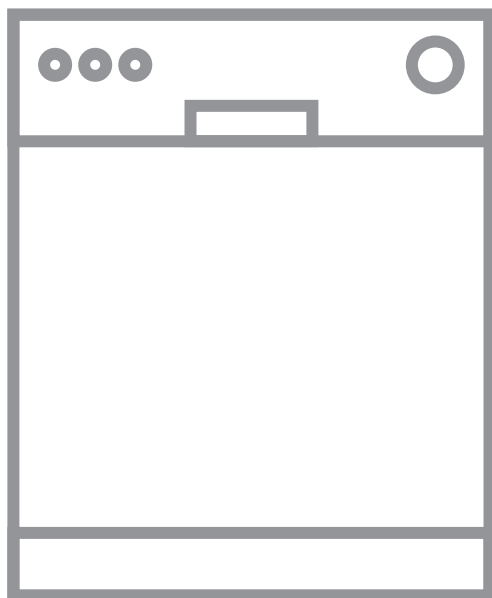


USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. PROGRAMME.....	7
6. EINSTELLUNGEN.....	9
7. OPTIONEN.....	12
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	13
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	15
10. TIPPS UND HINWEISE.....	16
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	18
12. FEHLERSUCHE.....	20
13. TECHNISCHE DATEN.....	24

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.

- Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unter und an angrenzenden sicheren Konstruktionen montiert ist.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

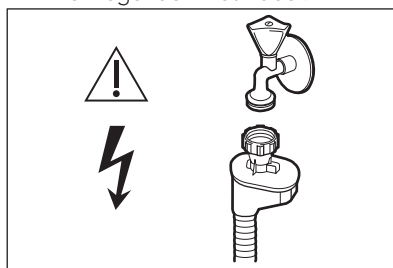
- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der

Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.
- Nur Großbritannien und Irland. Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch

des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie

solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung

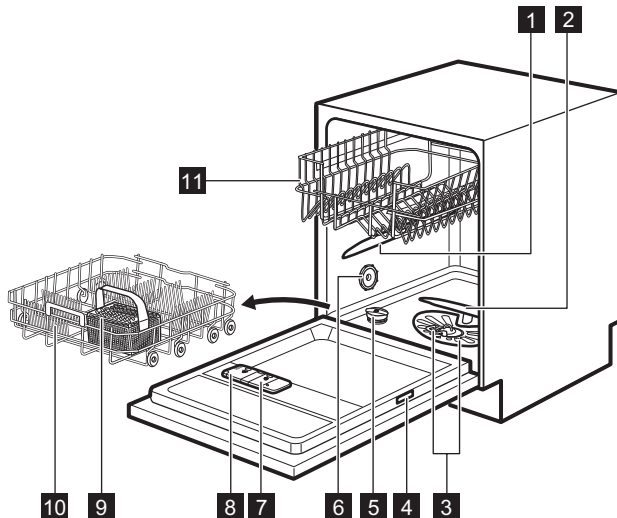


WARNING!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Oberer Sprüharm
- 2** Unterer Sprüharm
- 3** Filter
- 4** Typenschild

- 5** Salzbehälter
- 6** Lüftungsschlitze
- 7** Klarspülmittel-Dosierer
- 8** Reinigungsmittelbehälter

- 9 Besteckkorb
- 10 Unterkorb

- 11 Oberkorb

3.1 Beam-on-Floor

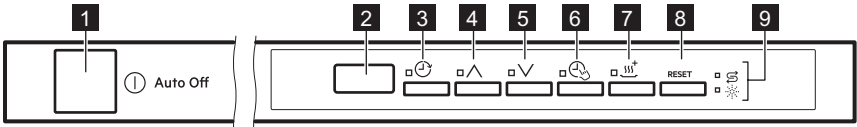
Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Nach Ende des Programms leuchtet der Lichtstrahl grün.
- Bei einer Störung des Geräts blinkt der rote Lichtstrahl.

 Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.

 Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können dann auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

4. BEDIENFELD



- 1 Taste „Ein/Aus“
 - 2 Display
 - 3 Taste **Delay**
 - 4 Programmtaste (nach oben)
 - 5 Programmtaste (nach unten)
- 6 Taste **TimeSaver**
 - 7 Taste **XtraDry**
 - 8 Taste **RESET**
 - 9 Kontrolllampen

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
	Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs.

5. PROGRAMME

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle (P1, P2 usw.) entspricht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise

nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Programm	Verschmutzungs- grad Beladung	Programmphasen	Optionen
P1 ECO ¹⁾	• Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen	• TimeSaver • XtraDry
P2 AUTO SENSE ²⁾	• Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Spülen • Trocknen	• XtraDry
P3 	• Starker Verschmutzungsgrad • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Spülen • Trocknen	• TimeSaver • XtraDry
P4 30 MIN ³⁾	• Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck	• Hauptspülgang 60 °C oder 65 °C • Spülen	• XtraDry
P5 	• Normaler oder leichter Verschmutzungsgrad • Empfindliches Geschirr und Gläser	• Hauptspülgang 45 °C • Spülen • Trocknen	• XtraDry

¹⁾ Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.

²⁾ Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

³⁾ Mit diesem Programm können Sie vor kurzem benutztes Geschirr spülen. Sie erhalten gute Spülergebnisse in kurzer Zeit.

5.1 Verbrauchswerte

Programm ¹⁾	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (min.)
P1 ECO	9.9	0.921	237

Programm ¹⁾	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (min.)
P2 AUTO SENSE	7 - 12	0.7 - 1.5	45 - 160
P3 	13 - 15	1.4 - 1.6	140 - 160
P4 30 MIN	9	0.8	30
P5 	13 - 14	0.9 - 1.1	70 - 85

¹⁾ Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten des Signaltons für das Programmende.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Ein- und Ausschalten von AirDry

Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn im Display die Programmnummer **P1** angezeigt wird.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **RESET** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig  und  gedrückt, bis die Kontrolllampen ,

^, V und  blinken und das Display nichts anzeigt.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte

wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	<5	1 ²⁾

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Einstellen des Wasserenthärters

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .

- Die Kontrolllampen ^, V und  erlöschen.

- Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.

- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: z. B. 5 L = Stufe 5.

2. Drücken Sie  wiederholt zum Ändern der Einstellung.

3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.3

Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen ,  und  erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
 d = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet (Werkseinstellung).
2. Drücken Sie  zum Ändern der Einstellung.
 d = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.4 Signaltöne

Bei einer Störung des Geräts ertönen akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signaltöne auszuschalten.

Es ertönt auch ein Signalton, wenn das Programm beendet ist. Standardmäßig ist dieser Signalton ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn einzuschalten.

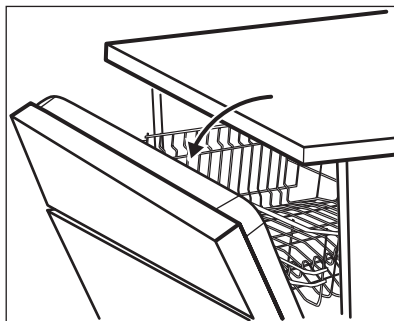
So schalten Sie den Signalton für das Programmende ein

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen ,  und  erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
 -  b = der Signalton ist ausgeschaltet.
 -  b = der Signalton ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie  zum Ändern der Einstellung.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trockenergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.





Während der Trockenphase wird die Tür automatisch geöffnet und bleibt einen Spaltbreit offen.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von  (falls vorhanden) automatisch eingeschaltet.

Zur Verbesserung der Trocknungsleistung beachten Sie die XtraDry-Option oder schalten Sie AirDry ein.



VORSICHT!

Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen AirDry auszuschalten, da das Öffnen der Tür eine Gefahr darstellen könnte.

So schalten Sie AirDry aus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen ,  und  erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:  = AirDry ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie  zur Änderung der Einstellung:  = AirDry ist ausgeschaltet.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

7. OPTIONEN



Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.



Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.



Ist die Option nicht mit einem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.



Die eingeschalteten Optionen können sich auf den Wasser- und Energieverbrauch sowie die Programmdauer auswirken.

7.1 XtraDry

Schalten Sie diese Option ein, um die Trocknungsleistung zu erhöhen. Ist XtraDry eingeschaltet, kann sich dies auf die Dauer einiger Programme, den Wasserverbrauch und die Temperatur des letzten Spülgangs auswirken.

Die Option XtraDry bleibt permanent für alle Programme außer für **ECO** eingeschaltet und muss nicht mit jedem Programm erneut ausgewählt werden.

In anderen Programmen bleibt die Einstellung von XtraDry gespeichert und wird automatisch verwendet. Sie können diese Konfiguration jederzeit ändern.

 Jedes Mal, wenn **ECO** eingeschaltet wird, wird die Option XtraDry ausgeschaltet und muss manuell ausgewählt werden.

Durch das Einschalten der Option XtraDry wird TimeSaver ausgeschaltet und umgekehrt.

So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie .
Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.2 TimeSaver

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Die Programmdauer verkürzt sich um etwa 50 %.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

So schalten Sie TimeSaver ein

Drücken Sie . Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärters zu regenerieren. Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



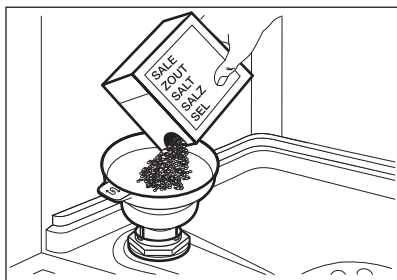
VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

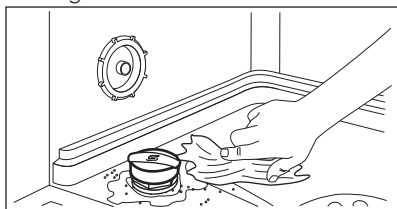
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.

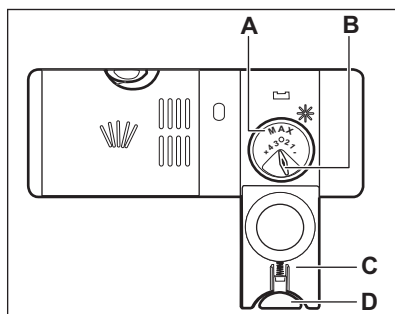
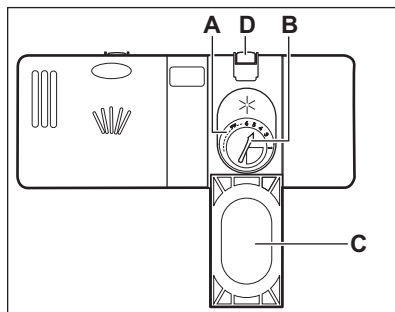


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

**VORSICHT!**

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers

**VORSICHT!**

Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (A) bis zur Markierung „max“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

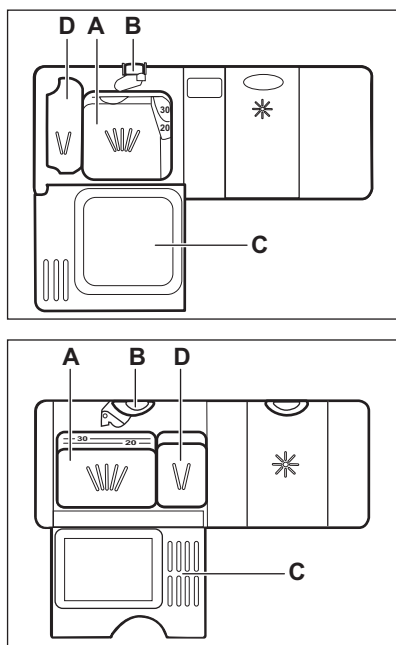


Sie können den Regler der Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
 - Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
 - Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden des Reinigungsmittels



1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, füllen Sie eine

kleine Menge Reinigungsmittel in das Fach (D).

4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Lassen Sie die Gerätetür einen Spaltbreit offen.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste oder , bis im Display die Nummer des gewünschten Programms angezeigt wird. Die Programmnummer wird etwa 3 Sekunden lang im Display angezeigt, anschließend erscheint die Programmdauer.
4. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
5. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Kontrolllampe der Zeitvorwahl leuchtet auf.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns kann die Zeitvorwahl weiter verlängert werden, es ist jedoch nicht möglich, die ausgewählten Programme und Optionen zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.



Wenn die Tür während der Trockenphase länger als 30 Sekunden geöffnet wird, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.



Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung durch AirDry zu schließen, da das Gerät beschädigt werden könnte. Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **RESET** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **RESET** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet. Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display 0:00 angezeigt.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät über die Funktion Auto Off automatisch ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Tür öffnen, bevor die Funktion Auto Off aktiviert wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.

- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülerreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. **ECO** bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Spülen Sie im Gerät nur spülmaschinenfestes Geschirr.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrtteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie Speisereste vom Geschirr.
- Weichen Sie eingebrannte Essensreste ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie sicher, dass Geschirr und Besteck nicht aneinander haften. Mischen Sie Löffel mit anderem Besteck.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb ein.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.

- Vergewissern Sie sich, dass sich der Sprüharm ungehindert bewegen kann, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).

- Die Geschirrtteile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

i Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

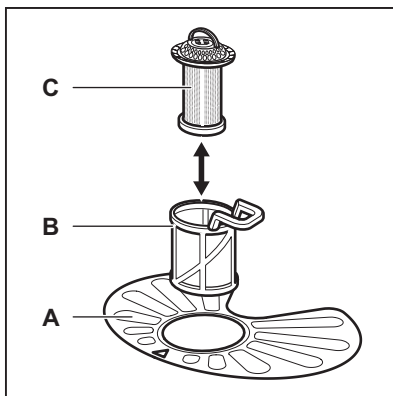
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



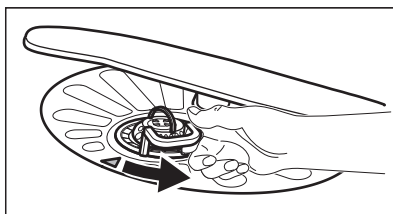
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

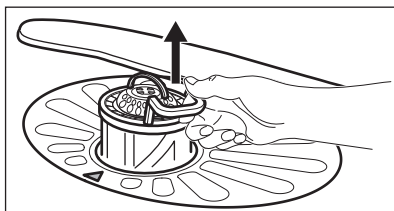
11.1 Reinigen der Filter

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

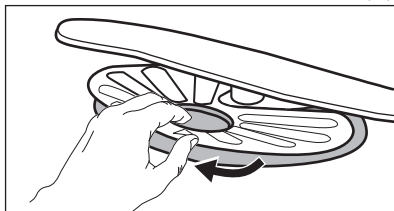


1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

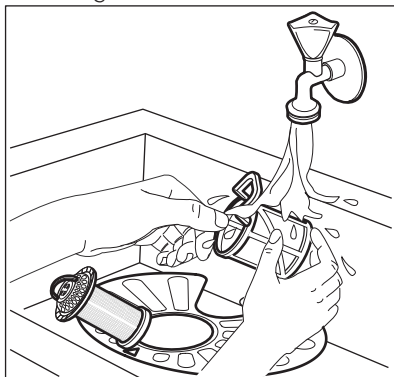




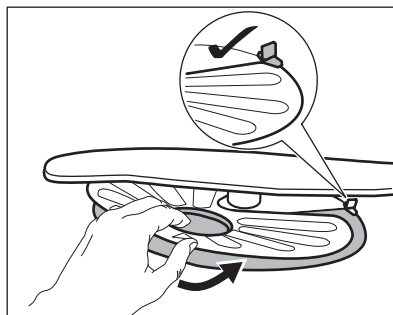
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



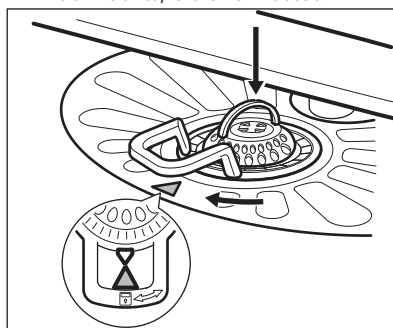
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.2 Reinigen der Sprüharme

Bauen Sie die Sprüharme nicht aus. Falls die Löcher in den Sprüharmen verstopft sind, reinigen Sie sie mit einem dünnen spitzen Gegenstand.

11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.
- Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, wird empfohlen einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler zu verwenden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

12. FEHLERSUCHE

Wenn das Gerät nicht startet oder während des Betriebs stehen bleibt, prüfen Sie, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle enthaltenen Hinweise selbst beheben können, oder wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG! Nicht ordnungsgemäße Reparaturen stellen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei manchen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wasserenthärters. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint 10 oder 11 .	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint 20 .	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint 30 .	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	• Wählen Sie die TimeSaver-Option, um die Programmdauer zu verkürzen. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit.	• Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Klappernde/schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	• Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	• Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine höhere Einstellung. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.
Weißer Streifen oder bläulich-schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. - Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Das Geschirr ist nass.	- Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. - Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. - Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. - Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. - Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.
Der Geräteinnenraum ist nass.	Dies ist keine Geräte störung. Die Ursache ist die Luftfeuchtigkeit, die an den Wänden kondensiert.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	- Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel. - Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	- Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. - Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	- Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. - Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. - Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	Siehe „Reinigung des Geräteinnenraums“.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie stets Salz, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten nutzen und stellen Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein. Siehe „Wasserenthärter“. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserzufuhr	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	13
Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
	Aus-Zustand (W)	0.50

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	27
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	29
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	30
4. PANNELLO COMANDI.....	31
5. PROGRAMMI.....	32
6. IMPOSTAZIONI.....	33
7. OPZIONI.....	36
8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO.....	37
9. UTILIZZO QUOTIDIANO.....	38
10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....	40
11. PULIZIA E CURA.....	42
12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	43
13. DATI TECNICI.....	47

PER RISULTATI PERFETTI

Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto AEG. Lo abbiamo creato per fornirvi prestazioni impeccabili per molti anni, grazie a tecnologie innovative che vi semplificheranno la vita - funzioni che non troverete sulle normali apparecchiature. Vi invitiamo a dedicare qualche minuto alla lettura del presente manuale, per conoscere come trarre il massimo vantaggio dall'utilizzo della vostra apparecchiatura.

Visitate il nostro sito web per:



Ricevere consigli d'uso, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza:

www.aeg.com/webselfservice



Registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:

www.registreaeg.com



Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:

www.aeg.com/shop

SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.

Quando si contatta il Centro di Assistenza autorizzato, accertarsi di disporre dei seguenti dati: Modello, numero dell'apparecchio (PNC), numero di serie.

Le informazioni si trovano sulla targhetta di identificazione.

 **Avvertenza/Attenzione - Importanti Informazioni per la sicurezza**

 **Informazioni e suggerimenti generali**

 **Informazioni sull'ambiente**

Con riserva di modifiche.

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Questa apparecchiatura può essere usata da bambini a partire dagli 8 anni e da adulti con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'uso dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- I bambini di età compresa fra i 3 e gli 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Tenere lontani i bambini al di sotto dei 3 anni se non costantemente supervisionati.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontano dall'apparecchiatura quando l'oblò è aperto.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'apparecchiatura senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Questo elettrodomestico è destinato ad un uso domestico e applicazioni simili, quali:
 - case di campagna; cucine di negozi, uffici e altri ambienti di lavoro;

- clienti di hotel, motel, bed and breakfast e altri ambienti residenziali.
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Rispettare il numero massimo di 13 coperti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal Centro di Assistenza Autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- Mettere le posate all'interno del cestello con le estremità appuntite rivolte verso il basso, oppure metterle nel cassetto delle posate in posizione orizzontale con le estremità affilate rivolte verso il basso.
- Non lasciare l'apparecchiatura con la porta aperta senza sorveglianza per evitare che qualcuno inciampi e cada.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.
- Non usare acqua spray ad alta pressione né vapore per pulire l'apparecchio.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i tubi nuovi forniti. I tubi usati non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione



AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0°C.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Assicurarsi che l'apparecchiatura sia installata sotto e vicino a parti adeguatamente ancorate a una struttura fissa.

2.2 Collegamento elettrico



AVVERTENZA!

Rischio di incendio e scossa elettrica.

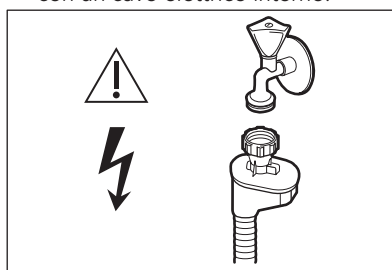
- L'apparecchiatura deve disporre di una messa a terra.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolungh.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la

spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.

- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.
- Questa apparecchiatura è conforme alle direttive CEE.
- Solo Regno Unito e Irlanda.
L'apparecchiatura è dotata di una presa 13 A. Se si rendesse necessario cambiare il fusibile della spina di alimentazione, utilizzarne uno da 13 A ASTA (BS 1362).

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti nuovi dispositivi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Il tubo di carico dell'acqua dispone di una valvola di sicurezza e una guaina con un cavo elettrico interno.



AVVERTENZA!

Tensione pericolosa.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

2.4 Utilizzo

- Non sedersi o salire sull'oblò aperto.

- I detersivi per la lavastoviglie sono pericolosi. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante lo svolgimento del programma.
- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente incendiabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.

2.5 Assistenza Tecnica

- Per riparare l'apparecchiatura contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

- Utilizzare esclusivamente ricambi originali.

2.6 Smaltimento

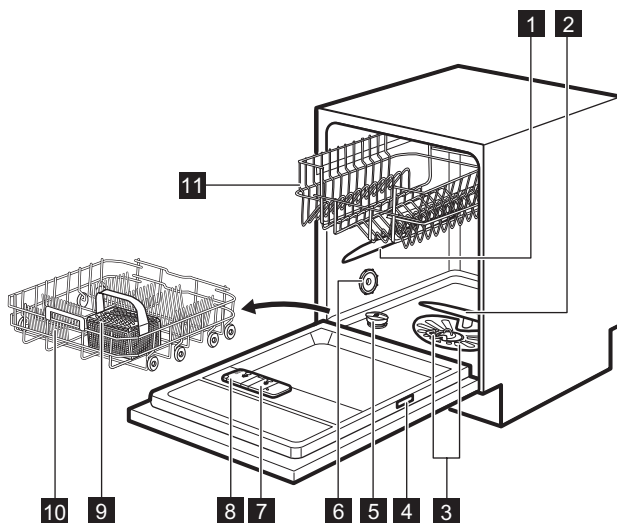


AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



- 1** Mulinello superiore
- 2** Mulinello inferiore
- 3** Filtri

- 4** Targhetta dei dati
- 5** Contenitore del sale
- 6** Apertura di ventilazione

- 7** Contenitore del brillantante
- 8** Contenitore del detersivo
- 9** Cestello portaposate

- 10** Cestello inferiore
- 11** Cestello superiore

3.1 Beam-on-Floor

Il Beam-on-Floor è un fascio di luce mostrato sul pavimento al di sotto della porta dell'apparecchiatura.

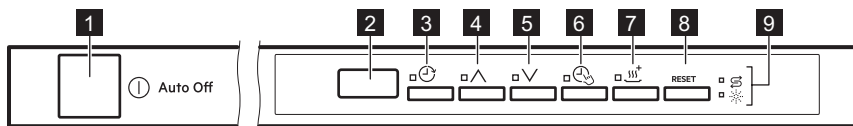
- Quando il programma si avvia, la luce è rossa e rimane accesa per la durata del programma.
- Una volta terminato il programma, la luce diventa verde.
- Se l'apparecchiatura presenta un'anomalia, la luce rossa lampeggia.

i Il Beam-on-Floor si spegne con lo spegnimento dell'apparecchiatura.



Quando viene attivato AirDry durante la fase di asciugatura, la proiezione sul pavimento potrebbe non essere completamente visibile. Per vedere se il ciclo si è concluso, controllare il pannello di controllo.

4. PANNELLO COMANDI



- 1** Tasto On/Off
- 2** Display
- 3** Tasto **Delay**
- 4** Tasto Programma (su)
- 5** Tasto Programma (giù)

- 6** Tasto **TimeSaver**
- 7** Tasto **XtraDry**
- 8** Tasto **RESET**
- 9** Spie

4.1 Spie

Spia	Descrizione
	Spia del brillantante. La spia è spenta durante l'esecuzione del programma.
	Spia del sale. La spia è spenta durante l'esecuzione del programma.

5. PROGRAMMI

La numerazione dei programmi nella tabella (P1, P2, ecc.) riflette la loro sequenza sul pannello di controllo.

L'ordine dei programmi nella tabella potrebbe non riflettere la loro sequenza sul pannello di controllo.

Programma	Grado di sporco Tipo di carico	Fasi del programma	Opzioni
P1 ECO ¹⁾	• Grado di sporco normale • Stoviglie e posate	• Pre-lavaggio • Lavaggio a 50 °C • Risciacqui • Deumidificatore	• TimeSaver • XtraDry
P2 AUTO SENSE ²⁾	• Tutti i • Stoviglie miste, posate e pentole	• Pre-lavaggio • Lavaggio da 45°C a 70°C • Risciacqui • Deumidificatore	• XtraDry
P3 	• Grado di sporco intenso • Stoviglie miste, posate e pentole	• Pre-lavaggio • Lavaggio a 70 °C • Risciacqui • Deumidificatore	• TimeSaver • XtraDry
P4 ³⁰ MIN ³⁾	• Sporco fresco • Stoviglie e posate	• Lavaggio a 60°C o 65°C • Risciacqui	• XtraDry
P5 	• Sporco normale o leggero • Stoviglie e bicchieri delicati	• Lavaggio a 45 °C • Risciacqui • Deumidificatore	• XtraDry

- ¹⁾ Questo programma offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale. Programma standard per gli istituti di prova.
- ²⁾ L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di stoviglie presenti nei cestelli. Regola automaticamente la temperatura e la quantità dell'acqua, il consumo di elettricità e la durata del programma.
- ³⁾ Con questo programma è possibile lavare un carico di stoviglie con sporco fresco. Garantisce buoni risultati di lavaggio in breve tempo.

5.1 Valori di consumo

Programma ¹⁾	Acqua (l)	Energia elettrica (kWh)	Durata (min.)
P1 ECO	9.9	0.921	237
P2 AUTO SENSE	7 - 12	0.7 - 1.5	45 - 160

Programma ¹⁾	Acqua (l)	Energia elettrica (kWh)	Durata (min.)
P3 	13 - 15	1.4 - 1.6	140 - 160
P4 30 MIN	9	0.8	30
P5 	13 - 14	0.9 - 1.1	70 - 85

¹⁾ I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate e della quantità di stoviglie.

5.2 Informazioni per gli istituti di prova

Per ricevere le informazioni necessarie per eseguire i test prestazionali (ad esempio conformemente a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta inserire il codice numero prodotto (PNC) indicato sulla targhetta.

Per altre domande relativamente alla lavastoviglie invitiamo a consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. IMPOSTAZIONI

6.1 Modalità di selezione programma e modalità utente

Quando l'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma, è possibile impostare un programma ed accedere alla modalità utente.

Impostazioni disponibili nella modalità utente:

- Il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
- L'attivazione o la disattivazione del segnale acustico al termine del programma.
- Attivazione o disattivazione della notifica contenitore del brillantante vuoto.
- Attivazione o disattivazione di AirDry.

Dato che l'apparecchiatura archivia le impostazioni salvate, non serve configurarle prima di ogni ciclo.

Come impostare la modalità di selezione programma

L'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma quando il display mostra il numero del programma **P1**.

Dopo l'attivazione, l'apparecchiatura si trova di default in modalità di selezione programma. In caso contrario, impostare la modalità di selezione programma come segue:

Tenere premuto **RESET** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Come accedere alla modalità utente

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

Per accedere alla modalità utente, tenere premuti contemporaneamente  e  fino a quando le spie , ,  e  non inizieranno a lampeggiare e il display sarà vuoto.

6.2 Decalcificatore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

La durezza dell'acqua dipende dal contenuto di questi minerali. La durezza dell'acqua è misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua locale. Per informazioni sulla durezza dell'acqua nella propria zona è possibile rivolgersi all'ente erogatore locale. È importante impostare il livello corretto del decalcificatore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.

Durezza dell'acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non utilizzare il sale a questo livello.

A prescindere dal tipo di detersivo usato, impostare il livello di durezza dell'acqua adeguato per tenere attiva la spia di indicazione riempimento sale.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

- La spia lampeggia ancora.
- Il display mostra l'impostazione attuale: ad esempio **5 L** = livello 5.

2. Premere ripetutamente per cambiare l'impostazione.
3. Premere il tasto acceso/spento per confermare l'impostazione.

Come impostare il livello del decalcificatore

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie e si spengono.

6.3 Indicazione assenza brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie.

Il brillantante viene erogato automaticamente durante la fase di risciacquo con acqua calda.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è attiva per indicare di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di lavaggio sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, sarà possibile disattivare la notifica per il rifornimento del brillantante. Per prestazioni di asciugatura eccellenti, consigliamo tuttavia di usare sempre il brillantante.

Se si utilizza un detersivo standard o pastiglie multifunzione senza brillantante, attivare la spia di riempimento.

Come disattivare la notifica contenitore del brillantante vuoto

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie ,  e  si spengono.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale:
 d = la notifica contenitore del brillantante vuoto è attiva (impostazione di fabbrica).

2. Premere  per cambiare l'impostazione.

 d = la notifica contenitore del brillantante vuoto è disattivata.

3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

6.4 Segnali acustici

I segnali acustici vengono emessi in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura. Non è possibile disattivare questi segnali acustici.

C'è inoltre un segnale acustico che viene emesso al termine del programma. Per impostazione predefinita, questo segnale acustico è disattivato ma è possibile attivarlo.

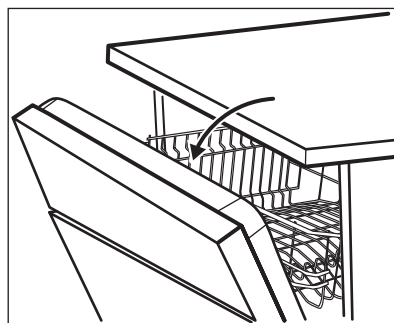
Come attivare il segnale acustico per la fine del programma

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie ,  e  si spengono.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale:
 -  b = Segnale acustico spento.
 -  b = Segnale acustico acceso.
2. Premere  per cambiare l'impostazione.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

6.5 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con consumi elettrici ridotti.



Durante la fase di asciugatura l'oblò si apre automaticamente e rimane socchiuso.



ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere l'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Ciò potrebbe danneggiare l'apparecchio.

AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi, escluso  (se applicabile).

Per migliorare le prestazioni di asciugatura, fare riferimento all'opzione XtraDry o attivare nuovamente AirDry.



ATTENZIONE!

Qualora i bambini abbiano accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare AirDry in quanto l'apertura della porta potrebbe costituire un pericolo.

Come disattivare l'opzione AirDry

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie , e si spengono.
 - La spia lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale: = AirDry attivato.
2. Premere per cambiare l'impostazione: = AirDry disattivato.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

7. OPZIONI



Le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma. Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.



Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro. Se vengono selezionate opzioni non compatibili, l'apparecchiatura ne disattiva automaticamente una o diverse. Solo le spie delle opzioni ancora attive rimangono accese.



Se un'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non compare o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne.



L'attivazione delle opzioni può influire sul consumo di acqua ed energia oltre che sulla durata del programma.

7.1 XtraDry

Attivare questa opzione per potenziare le prestazioni di asciugatura. Con XtraDry accesa, la durata di alcuni programmi, il consumo d'acqua e la temperatura dell'ultimo risciacquo potrebbero subire delle variazioni.

L'opzione XtraDry è un'opzione permanente per tutti i programmi che non siano **ECO**, e non deve essere selezionata a ogni ciclo.

Negli altri programmi, l'impostazione XtraDry è fissa e viene usata automaticamente nei cicli successivi. Questa configurazione può essere modificata in qualsiasi momento.



Ogni volta che viene attivato **ECO**, XtraDry l'opzione è spenta e deve essere scelta manualmente.

L'attivazione dell'opzione XtraDry disattiva TimeSaver e viceversa.

Come attivare XtraDry

Premere .

La spia relativa è accesa.

Il display indica la durata aggiornata del programma.

7.2 TimeSaver

L'opzione aumenta la pressione e la temperatura dell'acqua. Le fasi di lavaggio e di asciugatura sono più brevi.

La durata complessiva del programma si riduce di circa il 50%.

I risultati di lavaggio sono gli stessi che si ottengono con la normale durata del

programma. I risultati di asciugatura possono ridursi.

Come attivare TimeSaver

Premere . La spia relativa è accesa. Il display indica la durata aggiornata del programma.

8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare un programma per rimuovere possibili residui di lavorazione presenti all'interno dell'apparecchiatura. Non utilizzare il detersivo e non caricare stoviglie.

Quando si avvia un programma, l'apparecchiatura può impiegare fino a 5 minuti per rigenerare la resina nel decalcificatore. Può sembrare che l'apparecchiatura non funzioni correttamente. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

8.1 Contenitore del sale



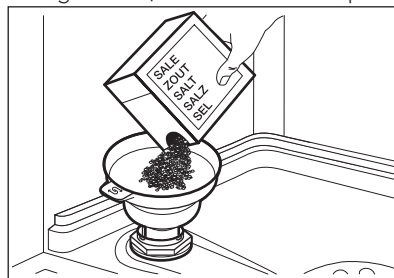
ATTENZIONE!

Usare sale grosso specifico per lavastoviglie. Il sale fino aumenta il rischio di corrosione.

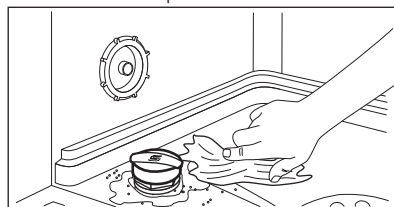
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e aprirlo.
2. Versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con 1 kg di sale (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Togliere l'eventuale sale rimasto attorno all'apertura del contenitore.



6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.

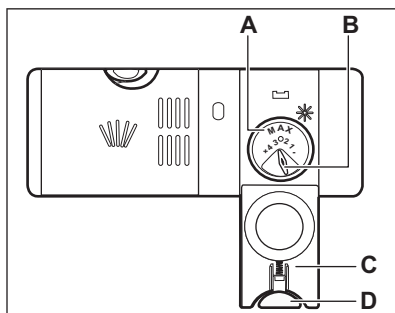
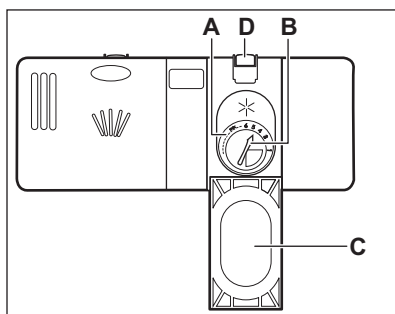
**ATTENZIONE!**

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Dopo aver riempito il contenitore del sale, avviare immediatamente un programma volto ad evitare la corrosione.

**ATTENZIONE!**

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

8.2 Come riempire il contenitore del brillantante



1. Premere il tasto di sgancio (D) per aprire il coperchio (C).
2. Versare il brillantante nel contenitore (A) finché il liquido raggiunge il livello di max.
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

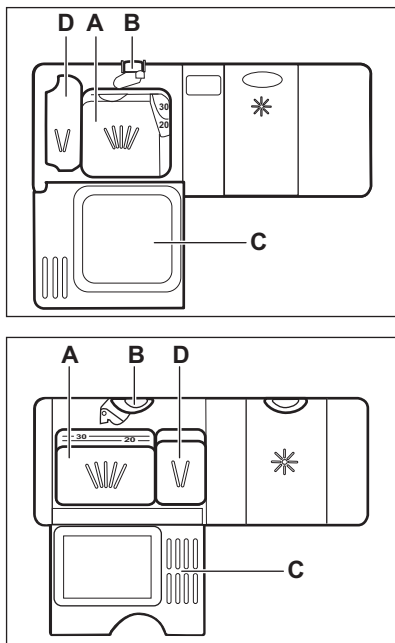


È possibile ruotare il selettore del dosaggio (B) tra la posizione 1 (quantità minima) e la posizione 4 o 6 (quantità massima).

9. UTILIZZO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.
 - Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
 - Se la spia del brillantante è accesa, riempire il contenitore del brillantante.
3. Caricare i cestelli.
4. Aggiungere il detersivo.
5. Impostare ed avviare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco.

9.1 Utilizzo del detersivo



1. Premere il tasto di sgancio (B) per aprire il coperchio (C).
2. Mettere il detersivo in polvere o in pastiglie nell'apposito contenitore (A).
3. Se il programma prevede una fase di prelavaggio, mettere una piccola quantità di detersivo nel contenitore (D).
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

9.2 Impostazione ed avvio di un programma

Funzione Auto Off

Questa funzione permette di ridurre il consumo di energia disattivando automaticamente l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva:

- Dopo 5 minuti dal termine del programma.
- Dopo 5 minuti se il programma non è stato avviato.

Avvio di un programma

1. Tenere la porta dell'apparecchiatura socchiusa.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.
3. Premere ripetutamente $\wedge$ o $\vee$ finché il display non mostra il numero del programma selezionato. Il display mostrerà il numero del programma per circa 3 secondi, e poi indica la durata del programma.
4. Impostare le opzioni disponibili.
5. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Avvio del programma con partenza ritardata

1. Impostare un programma.
2. Premere ripetutamente  finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).

Si accende la spia Partenza ritardata.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia.

Una volta avviato il conto alla rovescia, è possibile aumentare il ritardo ma non modificare il programma e le opzioni. Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia.

Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprendo la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.



Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.



Non provare a chiudere la porta dell'apparecchiatura entro 2 minuti dopo che AirDry la apre automaticamente, dato che ciò potrebbe causare danni all'apparecchiatura. Qualora successivamente la porta venga chiusa per altri 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

Annullamento della partenza ritardata mentre è in corso il conto alla rovescia

Quando si annulla la partenza ritardata, è necessario impostare nuovamente il programma e le opzioni.

Tenere premuto **RESET** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Annullamento del programma

Tenere premuto **RESET** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

Termine del programma

Al termine del programma, il display indica 0:00.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

1. Premere il tasto On/Off o attendere che la funzione Auto Off spenga automaticamente l'apparecchiatura. Se si apre la porta prima di attivare il tasto Auto Off, l'apparecchiatura si spegne automaticamente.
2. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

10.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Gettare i residui di cibo più grandi nella spazzatura.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.
- Utilizzare sempre tutto lo spazio presente nei cestelli.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad esempio "All-in-1") Seguire le istruzioni visualizzate sulla confezione.

- Selezioni un programma conformemente al tipo di carico e al livello di sporcizia. **ECO** offre l'uso più efficace dell'acqua e del consumo energetico.

10.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Almeno una volta al mese, far funzionare l'apparecchiatura con un detergente adatto a tal fine.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per

evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.

- Non usare una dose di detersivo superiore alla quantità raccomandata. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

10.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante attenersi alla procedura seguente:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma più breve con una fase di risciacquo. Non aggiungere il detersivo e non caricare i cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.
6. Attivare l'indicazione assenza brillantante.

10.4 Caricare i cestelli

- Utilizzare l'apparecchiatura esclusivamente per lavare articoli idonei al lavaggio in lavastoviglie.
- Non introdurre nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro o rame.
- Non inserire nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni).
- Eliminare i residui di cibo dalle stoviglie.
- Ammorbidire le tracce di bruciato sulle stoviglie.
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.

- Assicurarsi che le posate e i piatti non aderiscano tra loro. Mescolare i cucchiaini con le altre posate.
- Verificare che i bicchieri non si tocchino l'un l'altro.
- Disporre gli oggetti piccoli nel cestello portaposate.
- Sistemare gli oggetti leggeri nel cestello superiore in modo tale che non possano muoversi.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano ruotare liberamente.

10.5 Prima di avviare il programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri siano puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale sia serrato.
- I fori sui mulinelli non siano ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Si utilizzi la quantità corretta di detersivo e additivi.

10.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.



Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

11. PULIZIA E CURA



AVVERTENZA!

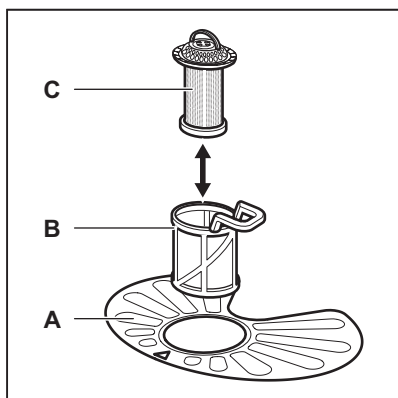
Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



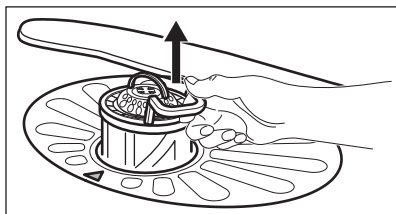
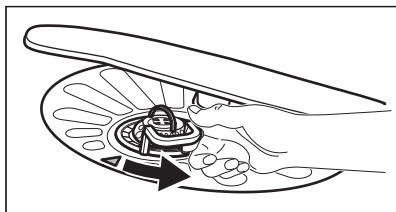
Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

11.1 Pulizia dei filtri

Il sistema del filtro si compone di 3 parti.

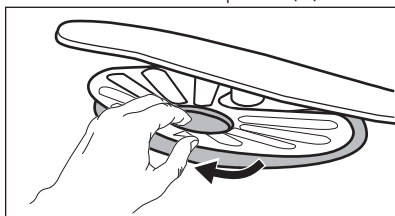


1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.

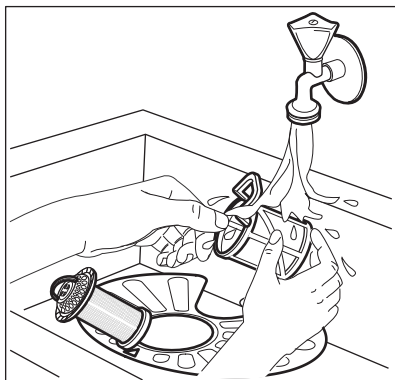


2. Estrarre il filtro (C) dal filtro (B).

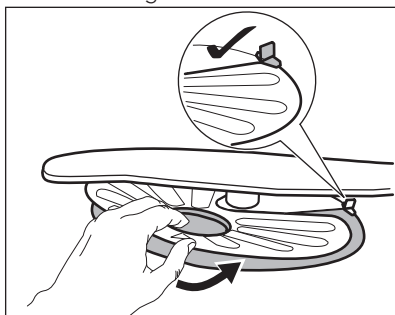
3. Rimuovere il filtro piatto (A).



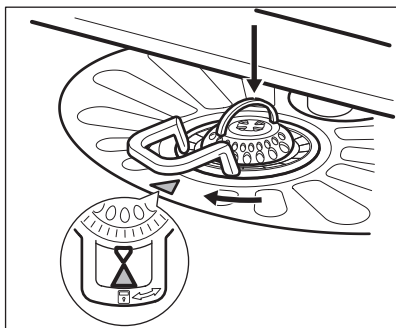
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Posizionare nuovamente il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



ATTENZIONE!

Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

11.2 Pulizia dei mulinelli

Non rimuovere i mulinelli. Se i fori dei mulinelli sono ostruiti da residui di sporco, liberarli servendosi di un oggetto a punta fine.

11.3 Pulizia esterna

- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.

- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

11.4 Pulizia interna

- Pulire accuratamente l'apparecchiatura, inclusa la guarnizione in gomma della porta, con un panno morbido umido.
- Se si usano regolarmente programmi di breve durata, è possibile riscontrare depositi di grasso e calcare all'interno dell'apparecchiatura. Per evitarlo, si consiglia di avviare programmi lunghi almeno 2 volte al mese.
- Per ottenere le migliori prestazioni dall'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare mensilmente un prodotto specifico per la pulizia della lavastoviglie. Seguire attentamente le istruzioni riportate sulla confezione del prodotto.

12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Se l'apparecchiatura non si avvia o si arresta durante il funzionamento, prima di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato, tentare di risolvere il problema da soli con l'aiuto delle informazioni riportate in tabella.



AVVERTENZA!

Riparazioni non eseguite in modo accurato possono comportare gravi rischi per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi tipo di riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

In alcuni casi il display visualizza un codice allarme.

La maggior parte dei possibili problemi possono essere risolti senza il bisogno di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile accendere l'apparecchiatura.	• Verificare che la spina sia collegata alla presa elettrica. • Assicurarsi che il fusibile all'interno del quadro elettrico non sia danneggiato.
Il programma non si avvia.	• Controllare che l'oblò dell'apparecchiatura sia chiuso. • Se è stato impostato il ritardo, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'apparecchiatura ha avviato la procedura di rigenerazione della resina all'interno del decalcificatore. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica acqua. Il display mostra 10 o 11 .	• Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. • Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. • Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. • Verificare che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display visualizza 20 .	• Controllare che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di scarico non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Verificare che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
Il dispositivo antiallagamento è attivo. Il display visualizza 30 .	• Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.
L'apparecchiatura si arresta e riparte più volte durante il funzionamento.	• Non si tratta di un'anomalia di funzionamento. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
Il programma dura troppo.	• Selezionare l'opzione TimeSaver per ridurre la durata del programma. • Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia.
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine del programma.	• Non si tratta di un'anomalia. L'apparecchiatura funziona correttamente.
Leggera perdita dalla porta dell'apparecchiatura.	• L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • La porta dell'apparecchiatura non è centrata rispetto alla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
La porta dell'apparecchiatura si chiude con difficoltà.	• L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.
Tintinnio/colpi dall'interno dell'apparecchiatura.	• Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.	• L'ampereaggio è insufficiente per sopportare l'uso di più apparecchiature contemporaneamente. Verificare l'ampereaggio della presa e la capacità del contatore o spegnere una delle apparecchiature in uso. • Guasto elettrico interno all'apparecchiatura. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

ricomparsa dell'anomalia, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Per i codici allarme non presenti in tabella, contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.

Una volta controllata l'apparecchiatura, spegnerla e riaccenderla. In caso di

12.1 I risultati di lavaggio e di asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	• Fare riferimento a "Utilizzo quotidiano", "Consigli e suggerimenti" e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Usare programmi di lavaggio più intensi. • Pulire i mulinelli ed il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	• Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. • Brillantante assente o quantità di brillantante insufficiente. Impostare il contenitore del brillantante su un livello superiore. • Gli oggetti di plastica devono essere asciugati con un panno. • Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare l'opzione XtraDry e impostare AirDry. • Si consiglia di utilizzare sempre il brillantante, anche in combinazione con pastiglie multifunzione.

Problema	Possibile causa e soluzione
Su bicchieri e stoviglie rimangono delle striature biancastre o striature bluastre.	- La quantità di brillantante erogata è eccessiva. Regolare il livello del brillantante su una posizione inferiore. - È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	- La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il livello del brillantante su una posizione superiore. - La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
Le stoviglie sono bagnate.	- Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare l'opzione XtraDry e impostare AirDry. - Il programma non dispone di una fase di asciugatura oppure questa fase viene eseguita a bassa temperatura. - Il contenitore del brillantante è vuoto. - La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. - La causa potrebbe essere la qualità del detersivo in pastiglie multifunzione. Provare un prodotto di una marca diversa o attivare il contenitore del brillantante e utilizzare il brillantante insieme al detersivo in pastiglie multifunzione.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	Non si tratta di un'anomalia ma dell'umidità presente nell'aria che si condensa sulle pareti.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	- Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. - Perdita dal contenitore del brillantante. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
Tracce di ruggine sulle posate.	- È presente troppo sale nell'acqua utilizzata per il lavaggio. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". - Sono state sistemate insieme posate d'argento e acciaio inossidabile. Evitare di sistemare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Sono presenti residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	- La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita ad eliminarla completamente. - L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che il mulinello non sia bloccato o ostruito. - Assicurarsi che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	Fare riferimento a "Pulizia interna".

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno della porta.	• Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. • Il tappo del contenitore del sale è lento. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Anche le pastiglie multi-funzione usano il sale e impediscono la rigenerazione dell'ammorbidente dell'acqua. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Qualora i depositi di calcare rimangano, pulire l'apparecchiatura con detergenti particolarmente adatti a tal fine. • Provare un detergente diverso. • Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinare.	• Assicurarsi di introdurre nell'apparecchiatura solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Sistemare gli oggetti delicati nel cestello superiore.



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

13. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza/Altezza/Profondità (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	220 - 240
	Frequenza (Hz)	50
Pressione dell'acqua di alimentazione	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o calda ²⁾	max. 60°C
Capacità	Coperti	13
Consumo di energia	Modalità Acceso (W)	5.0
	Modalità Spento (W)	0.50

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per gli altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo .
Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le

apparecchiature che riportano il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

CONTENIDO

1. INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD.....	49
2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD.....	51
3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO.....	53
4. PANEL DE CONTROL.....	54
5. PROGRAMAS.....	54
6. AJUSTES.....	56
7. OPCIONES.....	59
8. ANTES DEL PRIMER USO.....	59
9. USO DIARIO.....	61
10. CONSEJOS.....	62
11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA.....	64
12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS.....	66
13. INFORMACIÓN TÉCNICA.....	69

PARA OBTENER RESULTADOS PERFECTOS

Gracias por escoger este producto AEG. Este artículo ha sido creado para ofrecer un rendimiento impecable durante muchos años, con innovadoras tecnologías que facilitarán su vida y prestaciones que probablemente no encuentre en electrodomésticos corrientes. Por favor, dedique algunos minutos a la lectura para disfrutar de todas sus ventajas.

Consulte en nuestro sitio web:



Obtener consejos, folletos, soluciones a problemas e información de servicio:
www.aeg.com/webselfservice



Registrar su producto para recibir un mejor servicio:
www.registeraeg.com



Adquirir accesorios, artículos de consumo y recambios originales para su aparato:
www.aeg.com/shop

ATENCIÓN Y SERVICIO AL CLIENTE

Le recomendamos que utilice recambios originales.

Al contactar con nuestro centro autorizado de servicio técnico, cerciőrese de tener la siguiente información a mano: Modelo, PNC, Número de serie.

La información se puede encontrar en la placa de características.

⚠ Advertencia / Precaución-Información sobre seguridad

ℹ Información general y consejos

🌿 Información sobre el medio ambiente

Salvo modificaciones.

1. ⚠ INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD

Antes de instalar y utilizar el aparato, lea atentamente las instrucciones facilitadas. El fabricante no se hace

responsable de lesiones o daños producidos como resultado de una instalación o un uso incorrectos: Conserve siempre estas instrucciones en lugar seguro y accesible para futuras consultas.

1.1 Seguridad de niños y personas vulnerables

- Este aparato puede ser utilizado por niños de 8 años en adelante y personas cuyas capacidades físicas, sensoriales o mentales estén disminuidas o que carezcan de la experiencia y conocimientos suficientes para manejarlo, siempre que cuenten con las instrucciones o la supervisión sobre el uso del electrodoméstico de forma segura y comprendan los riesgos.
- Es necesario mantener alejados a los niños entre 3 y 8 años, así como a las personas con minusvalías importantes y complejas, salvo que estén bajo supervisión continua.
- Es necesario mantener alejados a los niños de menos de 3 años salvo que estén bajo supervisión continua.
- No deje que los niños jueguen con el aparato.
- Mantenga los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños y mascotas alejados del aparato cuando la puerta se encuentre abierta.
- La limpieza y mantenimiento de usuario del aparato no podrán ser realizados por niños sin supervisión.

1.2 Seguridad general

- Este aparato está concebido para utilizarse en aplicaciones domésticas y similares, tales como:
 - granjas; áreas de cocina para el personal en tiendas, oficinas y otros entornos de trabajo;
 - por clientes en hoteles, moteles, pensiones y otros entornos de tipo residencial.
- No cambie las especificaciones de este aparato.

- La presión de agua de funcionamiento (mínima y máxima) debe estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bares (MPa)
- Respete el máximo número de ajustes de lugar de 13 .
- Si el cable eléctrico sufre algún daño, el fabricante, su servicio técnico autorizado o un profesional cualificado tendrán que cambiarlo para evitar riesgos.
- Coloque los cubiertos en el cesto para cubiertos con el filo hacia abajo o colóquelos en la bandeja de cubiertos en posición horizontal con el filo hacia abajo.
- No deje el aparato con la puerta abierta para evitar tropezar accidentalmente con ella.
- Antes de proceder con cualquier operación de mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.
- No utilice pulverizadores de agua a alta presión ni vapor para limpiar el aparato.
- Si el aparato tiene orificios de ventilación en la base, no deben cubrirse, por ejemplo con una alfombra.
- El aparato debe conectarse a la toma de agua utilizando los nuevos juegos de tubos suministrados. No se deben reutilizar los juegos de tubos antiguos.

2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

2.1 Instalación



ADVERTENCIA!

Sólo un técnico cualificado puede instalar el aparato.

- Retire todo el embalaje.
- No instale ni utilice un aparato dañado.
- No instale ni utilice el aparato en lugares con temperaturas inferiores a 0 °C.
- Siga las instrucciones de instalación suministradas con el aparato.
- Tenga cuidado al mover el aparato, porque es pesado. Utilice siempre guantes de protección y calzado cerrado.

- Asegúrese de que el aparato se instala debajo y junto a estructuras seguras.

2.2 Conexión eléctrica



ADVERTENCIA!

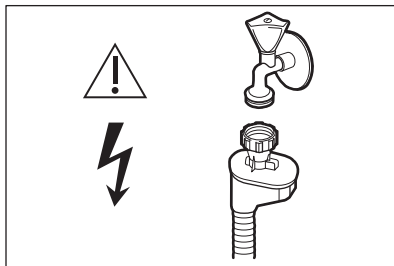
Riesgo de incendios y descargas eléctricas.

- El aparato debe conectarse a tierra.
- Asegúrese de que los parámetros de la placa de características son compatibles con los valores eléctricos del suministro eléctrico.
- Utilice siempre una toma con aislamiento de conexión a tierra correctamente instalada.

- No utilice adaptadores de enchufes múltiples ni cables prolongadores.
- Asegúrese de no provocar daños en el enchufe ni en el cable de red. Si es necesario cambiar el cable de alimentación del aparato, debe hacerlo el centro de servicio técnico autorizado.
- Conecte el enchufe a la toma de corriente únicamente cuando haya terminado la instalación. Asegúrese de tener acceso al enchufe del suministro de red una vez finalizada la instalación.
- No desconecte el aparato tirando del cable de conexión a la red. Tire siempre del enchufe.
- Este aparato cumple las directivas CEE.
- Solo para el R.U. e Irlanda. Este aparato se suministra con un enchufe de 13 A. Si fuera necesario cambiar el fusible del enchufe, use exclusivamente un fusible ASTA (BS 1362) de 13 A.

2.3 Conexión de agua

- No provoque daños en los tubos de agua.
- Antes de conectar a nuevas tuberías o tuberías que no se hayan usado durante mucho tiempo, o donde se hayan realizado trabajos o se hayan conectado dispositivos nuevos (contadores de agua, por ejemplo), deje correr el agua hasta que esté limpia.
- Asegúrese de que no haya fugas de agua visibles durante y después del primer uso del aparato.
- La manguera de entrada de agua tiene una válvula de seguridad y un revestimiento con un cable interno de conexión a la red.



ADVERTENCIA!

Voltaje peligroso.

- Si la manguera de entrada de agua está dañada, cierre la llave de agua y quite inmediatamente el enchufe de la toma de corriente. Póngase en contacto con el centro servicio técnico autorizado para cambiar la manguera de entrada de agua.

2.4 Uso del aparato

- No se siente ni se ponga de pie sobre la puerta abierta.
- Los detergentes para lavavajillas son peligrosos. Siga las instrucciones de seguridad del envase de detergente.
- No beba agua procedente del aparato ni juegue con ella.
- No retire la vajilla del aparato hasta que finalice el programa. Puede quedar algo de detergente en los platos.
- El aparato puede liberar vapor caliente si abre la puerta durante un programa.
- No coloque productos inflamables ni objetos mojados con productos inflamables dentro, cerca o encima del aparato.

2.5 Asistencia

- Para reparar el aparato, póngase en contacto con un centro de servicio autorizado.
- Utilice solamente piezas de recambio originales.

2.6 Desecho

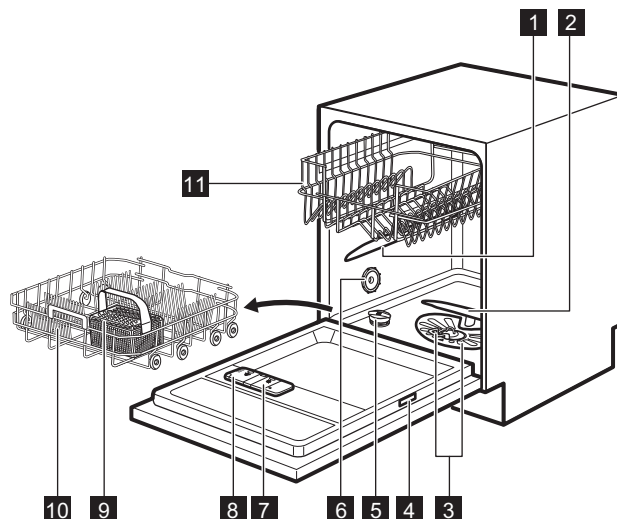


ADVERTENCIA!

Existe riesgo de lesiones o asfixia.

- Desconecte el aparato de la red.
- Corte el cable de conexión a la red y deséchelo.
- Retire el pestillo de la puerta para evitar que los niños y las mascotas queden encerrados en el aparato.

3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO



1 Brazo aspersor intermedio

2 Brazo aspersor inferior

3 Filtros

4 Placa de características

5 Depósito de sal

6 Salida de aire

7 Dosificador de abrillantador

8 Dosificador de detergente

9 Cesto para cubiertos

10 Cesto inferior

11 Cesto superior

3.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor es una luz que aparece en el suelo bajo la puerta del aparato.

- Cuando empieza el programa, la luz roja se enciende y permanece encendida la duración del programa.
- Cuando termina el programa, se enciende una luz verde.
- Cuando el aparato presenta una avería, la luz roja parpadea.

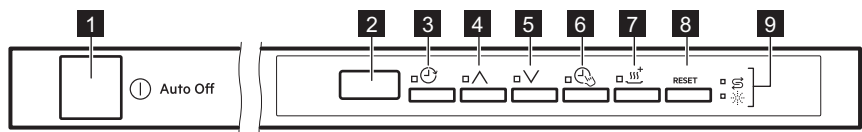


Beam-on-Floor desaparece cuando se desactiva el aparato.



Cuando AirDry está activado durante la fase de secado, es posible que la proyección en el suelo no esté visible completamente. Para ver si el ciclo ha terminado, consulte el panel de control.

4. PANEL DE CONTROL



- 1

Botón de encendido/apagado
- 2

Pantalla
- 3

Tecla **Delay**
- 4

Tecla de programa (ascendente)
- 5

Tecla de programa (descendente)
- 6

Tecla **TimeSaver**
- 7

Tecla **XtraDry**
- 8

Tecla **RESET**
- 9

Indicadores

4.1 Indicadores

Indicador	Descripción
	Indicador de abrillantador. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.
	Indicador de sal. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.

5. PROGRAMAS

La numeración de los programas en la tabla (P1, P2, etc.) refleja su secuencia en el panel de control.

El orden de los programas en la tabla puede no reflejar su secuencia en el panel de control.

Programa	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
P1 ECO 1)	- Suciedad normal - Vajilla y cubiertos	- Prelavado - Lavado a 50 °C - Aclarados - Secado	- TimeSaver - XtraDry
P2 AUTO SENSE 2)	- Todo - Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	- Prelavado - Lavado de 45 °C a 70 °C - Aclarados - Secado	XtraDry
P3 	- Suciedad intensa - Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	- Prelavado - Lavado a 70 °C - Aclarados - Secado	- TimeSaver - XtraDry

Programa	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
P4 30 MIN 3)	- Suciedad reciente - Vajilla y cubiertos	- Lavado a 60 °C o 65 °C - Aclarados	XtraDry
P5 	- Suciedad normal o ligera - Vajilla y cristalería finas	- Lavado a 45 °C - Aclarados - Secado	XtraDry

- 1) Este programa ofrece el uso más eficaz del agua y consumo de energía para vajillas y cubiertos con suciedad normal. Este es el programa estándar para institutos de pruebas.
- 2) El aparato detecta el tipo de suciedad y la cantidad de objetos que hay en los cestos. Ajusta automáticamente la temperatura y la cantidad del agua, el consumo de energía y la duración del programa.
- 3) Con este programa puede lavar una carga con suciedad reciente. Ofrece buenos resultados de lavado en poco tiempo.

5.1 Valores de consumo

Programa 1)	Agua (l)	Energía (kWh)	Duración (min)
P1 ECO	9.9	0.921	237
P2 AUTO SENSE	7 - 12	0.7 - 1.5	45 - 160
P3 	13 - 15	1.4 - 1.6	140 - 160
P4 30 MIN	9	0.8	30
P5 	13 - 14	0.9 - 1.1	70 - 85

1) La presión y temperatura del agua, las variaciones del suministro de energía, las opciones y la cantidad de platos pueden alterar los valores.

5.2 Información para los institutos de pruebas

Para recibir toda la información necesaria para efectuar pruebas de rendimiento (p.ej., según EN60436), envíe un correo electrónico a:

info.test@dishwasher-production.com

En su solicitud, incluya el código de número de producto (PNC) que se encuentra en la placa de características.

Para cualquier otra pregunta relacionada con su lavavajillas, consulte el manual de servicio suministrado con el aparato.

6. AJUSTES

6.1 Modo de selección de programa y modo de usuario

Cuando el aparato está en el modo de selección de programa, es posible ajustar un programa y pasar al modo de usuario.

Ajustes disponibles en el modo de usuario:

- El nivel del descalcificador de agua según la dureza de la misma.
- La activación o desactivación de la señal acústica de fin de programa.
- La activación o desactivación de la notificación de abrillantador vacío.
- La activación o desactivación de AirDry.

Como los ajustes se guardan en el aparato, no es necesario configurarlos antes de cada ciclo.

Cómo ajustar el modo de selección de programa

El aparato se encuentra en modo de selección de programa cuando la pantalla muestra el número de programa **P1**.

Después de la activación, el aparato está en modo de selección de programa por defecto. En caso contrario, ajuste el modo de selección de programa de la siguiente forma:

Mantenga pulsada **RESET** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Dureza agua

Grados alemanes (°dH)	Grados franceses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcificador del agua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6

Cómo acceder al modo de usuario

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.

Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente  y  hasta que los indicadores , ,  y  parpadeen y la pantalla esté en blanco.

6.2 Descalcificador de agua

El descalcificador elimina minerales del suministro de agua que podrían afectar negativamente al resultado de lavado y al funcionamiento del aparato.

Cuanto mayor sea el contenido de dichos minerales, más dura será el agua. La dureza del agua se mide en escalas equivalentes.

El descalcificador de agua debe ajustarse en función de la dureza que presente el agua de su zona. La empresa local de suministro de agua puede indicarle el grado de dureza de la misma. Es muy importante ajustar el nivel de descalcificador para obtener un buen resultado de lavado.

Grados alema- nes (°dH)	Grados france- ses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcifi- cador del agua
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Ajuste de fábrica.

2) No utilice sal en este nivel.

Independientemente del tipo de detergente que utilice, ajuste el nivel de dureza de agua adecuado para mantener activo el indicador de rellenado de sal.

i Las tabletas múltiples que contienen sal no son suficientemente efectivas para ablandar el agua dura.

Cómo ajustar el nivel del descalcificador de agua

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse .
 - Los indicadores   y  están apagados.
 - El indicador  sigue parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual: p. ej.,  = nivel 5.
2. Pulse  repetidamente para cambiar el ajuste.
3. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.3 La notificación de abrillantador vacío

El abrillantador permite que la vajilla se seque sin rayas ni franjas.

El abrillantador se añade automáticamente durante la fase de aclarado caliente.

Cuando el depósito de abrillantador está vacío, el indicador se enciende para solicitar que se rellene. Si el resultado de secado es satisfactorio usando solo tabletas múltiples, puede desactivar el aviso para rellenar el abrillantador. Sin embargo, para obtener el mejor secado, utilice siempre abrillantador.

Si utiliza detergente normal o tabletas múltiples sin abrillantador, active la notificación para mantener activo el indicador de rellenado de abrillantador.

Cómo desactivar la notificación del abrillantador

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse .
 - Los indicadores   y  están apagados.
 - El indicador  sigue parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual:
 = la notificación de abrillantador vacío está activada (ajuste de fábrica).
2. Pulse  para cambiar el ajuste.
 = la notificación de abrillantador vacío está desactivada.
3. Pulse encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.4 Señales acústicas

Las señales acústicas suenan cuando se produce un fallo del aparato. No es posible desactivar estas señales acústicas.

Al finalizar el programa también suena una señal acústica. Por defecto, esta señal acústica está desactivada pero es posible activarla.

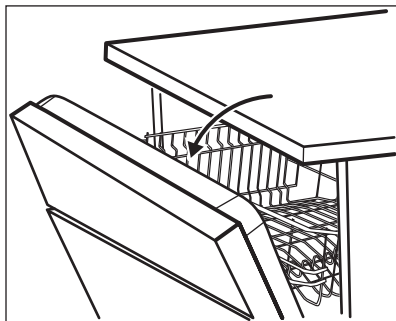
Cómo activar la señal acústica que indica el final del programa

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse .
 - Los indicadores ,  y  están apagados.
 - El indicador  sigue parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual:
 -  = Señal acústica apagada.
 -  = Señal acústica encendida.
2. Pulse  para cambiar el ajuste.
3. Pulse encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.5 AirDry

AirDry mejora el resultado de secado con menos consumo de energía.



Durante la fase de secado, la puerta se abre automáticamente y permanece entreabierta.



PRECAUCIÓN!

No intente cerrar la puerta del aparato durante 2 minutos después de la apertura automática. El aparato podría dañarse.

AirDry Se activa automáticamente en todos los programas excepto  (en su caso).

Para mejorar el rendimiento de secado, consulte la opción XtraDry o active AirDry.



PRECAUCIÓN!

Si algún niño tiene acceso al aparato, se recomienda desactivar AirDry, ya que la apertura de la puerta puede suponer un peligro.

Cómo desactivar AirDry

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse .
 - Los indicadores ,  y  están apagados.
 - El indicador  sigue parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual:  = AirDry activado.
2. Pulse  para cambiar el ajuste:  = AirDry desactivado.
3. Pulse encendido/apagado para confirmar el ajuste.

7. OPCIONES

-  Cada vez que inicie un programa debe activar las opciones que desee. No es posible activar ni desactivar opciones con el programa en marcha.
-  No todas las opciones son compatibles entre sí. Si selecciona opciones no compatibles, el aparato desactiva automáticamente una o más de ellas. Solo permanecen encendidos los indicadores de las opciones aún activas.
-  Si una opción no es aplicable a un programa, el indicador correspondiente está apagado o parpadea rápidamente durante unos segundos y después se apaga.
-  La activación de opciones puede afectar al consumo de agua y energía y a la duración del programa.

7.1 XtraDry

Active esta opción para potenciar el rendimiento de secado. Si utiliza XtraDry, la duración de algunos programas, el consumo de agua y la temperatura del último aclarado pueden verse afectados.

La opción XtraDry es permanente para todos los programas distintos de **ECO** y no es necesario seleccionarla en cada ciclo.

En los otros programas, el ajuste de XtraDry es permanente y se usa automáticamente para los siguientes ciclos. Esta configuración se puede cambiar en cualquier momento.

-  Cada vez que se activa **ECO**, la opción XtraDry se apaga y se debe seleccionar manualmente.

Al activar XtraDry se desactiva TimeSaver y viceversa.

Cómo activar XtraDry

Pulse .

Se enciende el indicador correspondiente.

La pantalla muestra la duración del programa actualizada.

7.2 TimeSaver

Esta opción aumenta la presión y la temperatura del agua. Las fases de lavado y de secado son más cortas.

La duración total del programa disminuye aproximadamente un 50%.

Los resultados del lavado son los mismos que con la duración normal del programa. Los resultados de secado pueden disminuir.

Cómo activar TimeSaver

Pulse . Se enciende el indicador correspondiente.

La pantalla muestra la duración del programa actualizada.

8. ANTES DEL PRIMER USO

- Asegúrese de que el nivel actual del descalcificador coincide con la dureza de su suministro de agua. De lo contrario, ajuste el nivel del descalcificador de agua.**
- Llene el depósito de sal.
- Llene el dosificador de abrillantador.
- Abra la llave de paso.
- Inicie un programa para eliminar todos los restos de procesamiento que pueda haber en el aparato. No utilice detergente ni cargue los cestos.

Después de iniciar un programa, el aparato puede tardar hasta 5 minutos en recargar la resina del descalcificador. Parece que el aparato no funciona. La fase de lavado empieza solo después de que termine este proceso. El proceso se repite periódicamente.

8.1 El depósito de sal



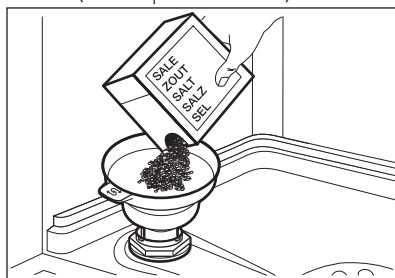
PRECAUCIÓN!

Utilice solo sal gruesa diseñada para lavavajillas. La sal fina aumenta el riesgo de corrosión.

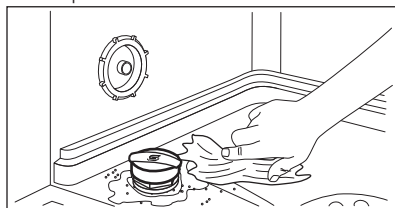
La sal se utiliza para recargar la resina del descalcificador y asegurar un buen resultado de lavado en el uso diario.

Llenado del depósito de sal

1. Gire la tapa del depósito de sal hacia la izquierda y retírela.
2. Vierta 1 litro de agua en el depósito de sal (solo la primera vez).
3. Llene el depósito de sal con 1 kg de sal (hasta que esté lleno).



4. Agite cuidadosamente el embudo por el asa para hacer que entren los últimos granos.
5. Elimine los restos de sal que puedan haber quedado en la entrada del depósito.



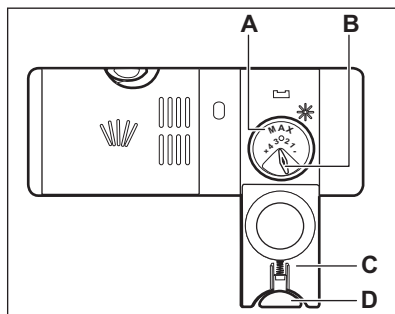
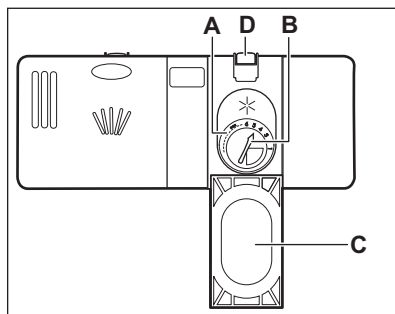
6. Gire la tapa del depósito de sal hacia la derecha para cerrar el depósito de sal.



PRECAUCIÓN!

El agua y la sal pueden salirse del depósito de sal cuando lo llena. Después de llenar el depósito de sal, inicie inmediatamente un programa para evitar la corrosión.

8.2 Cómo llenar el dosificador de abrillantador



PRECAUCIÓN!

Utilice exclusivamente abrillantador diseñado específicamente para lavavajillas.

1. Pulse la tecla de apertura (D) para abrir la tapa (C).
2. Vierta el abrillantador en el dosificador (A) hasta que el líquido alcance el nivel 'max'.
3. Limpie las salpicaduras de abrillantador con un paño

absorbente para evitar que se forme demasiada espuma.

4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tecla de apertura se encaja en su sitio.



Puede girar el selector de la cantidad **(B)** entre la posición 1 (menor cantidad) y la posición 4 o 6 (mayor cantidad).

9. USO DIARIO

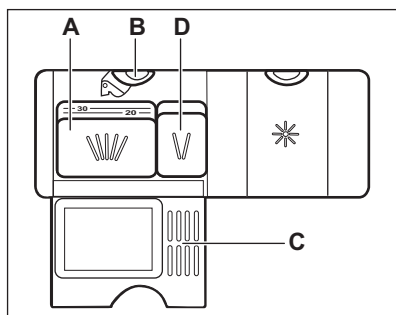
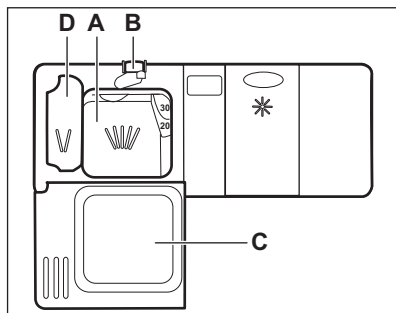
1. Abra la llave de paso.
2. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato.

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.

- Si el indicador de sal está encendido, llene el depósito.
- Si el indicador de abrillantador está encendido, llene el dosificador de abrillantador.

3. Cargue los cestos.
4. Añada el detergente.
5. Ajuste e inicie el programa adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.

9.1 Uso del detergente



1. Pulse la tecla de apertura **(B)** para abrir la tapa **(C)**.
2. Coloque el detergente en polvo o pastilla en el compartimento **(A)**.
3. Si el programa tiene una fase de prelavado, ponga una pequeña cantidad de detergente en el compartimento **(D)**.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tecla de apertura se encaja en su sitio.

9.2 Ajuste e inicio de un programa

La función Auto Off

Esta función reduce el consumo de energía desactivando automáticamente el aparato cuando no se utiliza.

La función se activa:

- 5 minutos después de terminar el programa.
- Después de 5 minutos si no se ha iniciado el programa.

Inicio de un programa

1. Mantenga la puerta del aparato entreabierta.
2. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato. Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.
3. Pulse varias veces $\wedge$ o $\vee$ hasta que en la pantalla aparezca el número del programa seleccionado. La pantalla muestra el número de programa durante unos 3 segundos; a continuación, se visualiza la duración del programa.
4. Ajuste las opciones aplicables.
5. Cierre la puerta del aparato para iniciar el programa.

Inicio de un programa con inicio diferido

1. Ajuste un programa.
2. Pulse repetidamente  hasta que la pantalla muestre el tiempo de retardo que desee ajustar (entre 1 y 24 horas).

Se enciende el indicador de inicio diferido.

3. Cierre la puerta del aparato para iniciar la cuenta atrás.

Mientras se realiza la cuenta atrás se puede aumentar el tiempo de retardo, pero no es posible cambiar la selección del programa.

El programa se pone en marcha cuando termina la cuenta atrás.

Apertura de la puerta mientras está funcionando el aparato

Si abre la puerta mientras se realiza un programa, el aparato se detiene. Puede afectar al consumo de energía y a la duración del programa. Cuando cierre la puerta, el aparato continuará a partir del punto de interrupción.



Si la puerta se abre más de 30 segundos durante la fase de secado, el programa en funcionamiento se termina. Esto no sucede si la puerta se abre mediante la función AirDry.



No intente cerrar la puerta del aparato durante 2 minutos después de que AirDry la abra automáticamente, porque puede causar daños en el aparato. Si, después, la puerta está cerrada otros 3 minutos, el programa en curso termina.

Cancelación del inicio diferido mientras está en curso la cuenta atrás

Si cancela el inicio diferido, debe volver a ajustar el programa y las opciones.

Mantenga pulsada **RESET** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Cancelación de un programa

Mantenga pulsada **RESET** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Compruebe que hay detergente en el dosificador antes de iniciar un nuevo programa.

Fin del programa

Cuando haya finalizado el programa de lavado, la pantalla mostrará 0:00.

Se apagan todas las teclas salvo la de encendido / apagado.

1. Pulse la tecla de encendido/apagado o espere a que la función Auto Off desactive automáticamente el aparato.
Si se abre la puerta antes de la activación de Auto Off, el aparato se desactiva automáticamente.
2. Cierre la llave de paso.

10. CONSEJOS

10.1 General

Siga estos consejos para obtener un resultado de limpieza de secado óptimo

en el uso diario y proteger el medio ambiente.

- Tire a la basura los restos de alimentos más gruesos de los platos.

- No enjuague los platos a mano. Cuando sea necesario, seleccione un programa con fase de prelavado.
- Aproveche siempre todo el espacio de los cestos.
- Asegúrese de que los objetos de los cestos no se tocan entre sí ni se cubren unos a otros. Solo entonces el agua puede llegar a todos los platos y lavarlos completamente.
- Puede utilizar detergente para lavavajillas, abrillantador y sal por separado o pastillas múltiples (p. ej. "Todo en 1"). Siga las instrucciones que aparecen en el paquete.
- Seleccione un programa según el tipo de carga y el grado de suciedad.

ECO ofrece el aprovechamiento más eficiente del agua y la energía

10.2 Utilización de sal, abrillantador y detergente

- Utilice únicamente sal, abrillantador y detergente para el lavavajillas. El aparato podría dañarse con otros productos.
- En las zonas con agua dura y muy dura, se recomienda usar solo detergente para lavavajillas (polvo, gel, pastillas que no contengan agentes adicionales), abrillantador y sal por separado para unos resultados de limpieza y secado óptimos.
- Al menos una vez al mes, realice un ciclo con un limpiador de aparatos domésticos, especialmente apropiados para este fin.
- Las pastillas de detergente no se disuelven completamente con programas cortos. Para evitar restos de detergente en la vajilla, se recomienda usar pastillas de detergente con los programas largos.
- No utilice más cantidad de detergente de la recomendada. Consulte las instrucciones del envase del detergente.

10.3 Qué hacer si desea dejar de usar pastillas múltiples

Antes de volver a utilizar por separado detergente, sal y abrillantador, realice el procedimiento siguiente.

1. Ajuste el nivel más alto de descalcificador.
2. Asegúrese de llenar el depósito de sal y abrillantador.
3. Inicie el programa más corto con una fase de aclarado. No añada detergente ni cargue los cestos.
4. Cuando termine el programa, ajuste el descalcificador según la dureza del agua de su zona.
5. Ajuste la cantidad de abrillantador.
6. Active la notificación de abrillantador vacío.

10.4 Carga de los cestos

- Utilice el aparato exclusivamente para lavar utensilios aptos para lavavajillas.
- No coloque en el aparato utensilios de madera, cuerno, aluminio, peltre o cobre.
- No coloque en el aparato objetos que puedan absorber agua (esponjas, paños de limpieza, etc.).
- Elimine los restos de comida de los platos.
- Ablande los restos de comida adheridos a la vajilla.
- Coloque los objetos huecos (por ejemplo, tazas, vasos, cazuelas) boca abajo.
- Asegúrese de que los cubiertos y los platos no se adhieran entre sí. Mezcle las cucharas con otros cubiertos.
- Asegúrese de que los vasos no chocan entre sí.
- Coloque los objetos pequeños en el cesto de cubiertos.
- Coloque los objetos ligeros en el cesto superior. Asegúrese de que los objetos no se mueven.
- Antes de iniciar un programa, compruebe que el brazo aspersor gira sin obstrucción.

10.5 Antes del inicio de un programa

Antes de iniciar el programa seleccionado, asegúrese de que:

- Los filtros están limpios y bien instalados.
- La tapa del depósito de sal está apretada.
- Los brazos aspersores no están obstruidos.

- Hay abrillantador y sal suficientes (a menos que utilice pastillas múltiples).
- La disposición de los objetos en los cestos es correcta.
- El programa es adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.
- Se utiliza la cantidad correcta de detergente.

10.6 Descarga de los cestos

1. Deje enfriar la vajilla y cristalería antes de retirarla del aparato. Los

artículos calientes son sensibles a los golpes.

2. Vacíe primero el cesto inferior y a continuación el superior.

i Después de terminar el programa, todavía puede quedar agua en las superficies interiores del aparato.

11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA



ADVERTENCIA!

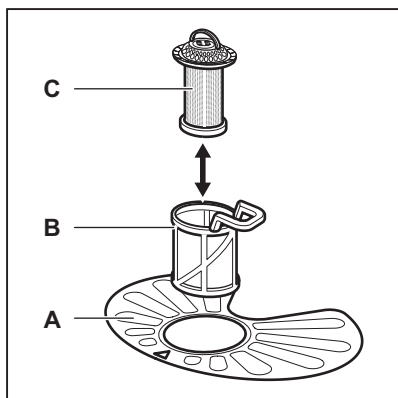
Antes de proceder con el mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.



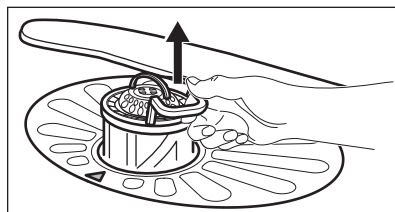
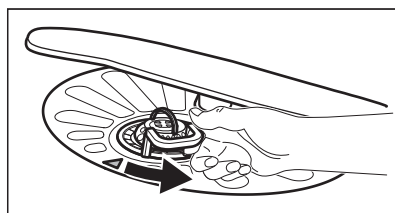
Los filtros sucios y los brazos aspersores obstruidos reducen la calidad del lavado. Revíselos periódicamente y, si es necesario, límpielos.

11.1 Limpieza de los filtros

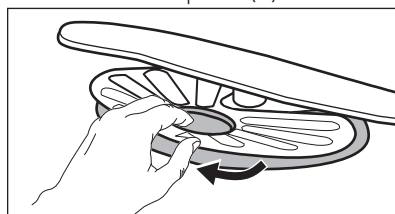
El sistema de filtro está hecho de 3 piezas.



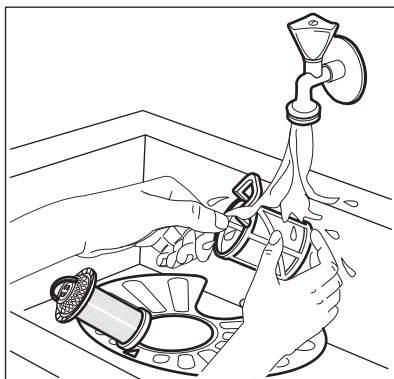
1. Gire el filtro (B) hacia la izquierda y extráigalo.



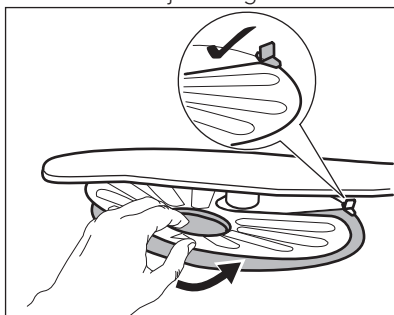
2. Extraiga el filtro (C) del filtro (B).
3. Retire el filtro plano (A).



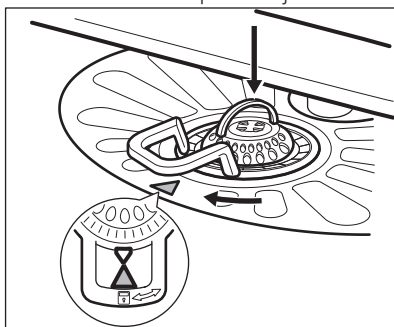
4. Lave los filtros.



5. Asegúrese de que no haya restos de comida ni suciedad alrededor del borde del sumidero.
6. Vuelva a colocar el filtro plano (A). Asegúrese de que esté bien colocado bajo las 2 guías.



7. Vuelva a montar los filtros (B) y (C).
8. Vuelva a colocar el filtro (B) en el filtro plano (A). Gírelo hacia la derecha hasta que encaje.



PRECAUCIÓN!

Una posición incorrecta de los filtros puede dañar el aparato y provocar resultados de lavado no satisfactorios.

11.2 Limpieza de los brazos aspersores

No retire los brazos aspersores. Si los orificios de los brazos aspersores se taponan, retire la suciedad restante con un objeto afilado.

11.3 Limpieza del exterior

- Limpie el aparato con un paño suave humedecido.
- Utilice solo detergentes neutros.
- No utilice productos abrasivos, estropajos duros ni disolventes.

11.4 Limpieza del interior

- Limpie cuidadosamente el aparato, incluida la junta de goma de la puerta, con un paño húmedo.
- Si normalmente utiliza programas de corta duración, estos pueden dejar depósitos de grasa y sarro en el interior del aparato. Para evitarlo, se recomienda utilizar programas de larga duración al menos dos veces al mes.
- Para mantener el funcionamiento óptimo del aparato, se recomienda utilizar un producto específico de limpieza mensual para lavavajillas. Siga atentamente las instrucciones del envase del producto.

12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Si el aparato no se pone en marcha o se detiene durante el funcionamiento, compruebe si puede resolver el problema con ayuda de la información de la tabla antes de ponerse en contacto con el servicio técnico.



ADVERTENCIA!

Las reparaciones incorrectas pueden acarrear riesgos graves para la seguridad del usuario. Todas las reparaciones debe llevarlas a cabo personal cualificado.

Algunos fallos de funcionamiento se indican en la pantalla con un código de alarma.

La mayoría de los problemas que pueden surgir se resuelven sin necesidad de ponerse en contacto con el Centro de servicio técnico.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
No se puede encender el aparato.	• Asegúrese de que el enchufe esté conectado a la toma de corriente. • Asegúrese de que no hay ningún fusible dañado en la caja de fusibles.
El programa no se pone en marcha.	• Asegúrese de que la puerta del aparato esté cerrada. • Si se ha ajustado el inicio diferido, cancele el ajuste o espere hasta el final de la cuenta atrás. • El aparato ha iniciado el proceso de recarga de resina dentro del descalcificador de agua. La duración total del proceso es de aproximadamente 5 minutos.
El aparato no carga agua. La pantalla muestra 10 o 11 .	• Compruebe que el grifo esté abierto. • Asegúrese de que la presión del agua no sea demasiado baja. Solicite información a la compañía local de suministro de agua. • Compruebe que el grifo no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de entrada no está obstruido. • Asegúrese de que la manguera de entrada no esté doblada ni retorcida.
El aparato no desagua. La pantalla muestra 20 .	• Compruebe que el desagüe no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de salida no está obstruido. • Compruebe que el filtro de desagüe no está obstruido. • Asegúrese de que el tubo de desagüe no esté doblado ni retorcido.
El dispositivo contra inundación se ha puesto en marcha. La pantalla muestra 30 .	• Cierre el grifo y póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
El aparato se detiene y se pone en marcha más veces durante el funcionamiento.	• Esto es correcto. Proporciona resultados de limpieza óptimos y ahorra energía.
El programa dura demasiado.	• Seleccione la opción TimeSaver para acortar la duración del programa. • Si se ha ajustado la opción de inicio diferido, cancele el retardo o espere hasta el final de la cuenta atrás.
En la pantalla aumenta el tiempo restante y llega casi hasta el fin de la duración del programa.	• No se trata de un defecto. El aparato funciona correctamente.
Pequeña fuga en la puerta del aparato.	• El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • La puerta del aparato no está centrada en la cuba. Ajuste la pata trasera (en su caso).
Cuesta cerrar la puerta del aparato.	• El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • Hay partes de la vajilla que sobresalen de los cestos.
Sonidos de traqueteo o golpeteo dentro del aparato.	• La vajilla no está colocada correctamente en los cestos. Consulte el folleto sobre carga del cesto. • Asegúrese de que los brazos aspersores pueden rotar libremente.
El aparato dispara el disyuntor.	• No hay amperaje suficiente para todos los aparatos que están en funcionamiento. Compruebe el amperaje de la caja de enchufe y la capacidad del medidor o apague alguno de los aparatos que esté usando. • Fallo eléctrico interno del aparato. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.



Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

Una vez comprobado el aparato, desactive y actívelo. Si el problema se

vuelve a producir, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

Para los códigos de alarma no descritos en la tabla, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

12.1 Los resultados del lavado y el secado no son satisfactorios

Problema	Causa y soluciones posibles
Mal resultado de lavado.	• Consulte "Uso diario", "Consejos" y el folleto sobre cómo cargar el cesto. • Utilice programas de lavado más intensos. • Limpie las boquillas del brazo aspersor y el filtro. Consulte "Mantenimiento y limpieza".
Malos resultados de secado.	• Se ha dejado la vajilla demasiado tiempo dentro del aparato cerrado. • No hay abrillantador o la dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste el dosificador de abrillantador en un nivel más alto. • Los objetos de plástico deben secarse con un paño. • Para obtener el mejor rendimiento de secado, active la opción XtraDry y ajuste AirDry. • Recomendamos que siempre utilice abrillantador, incluso en combinación con tabletas múltiples.
Hay rayas o películas azuladas en vasos y platos.	• La dosificación del abrillantador es demasiado alta. Ajuste más bajo el nivel de abrillantador. • La cantidad de detergente es demasiada.
Hay manchas y gotas de agua en vajilla y cristalería.	• La dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste más alto el nivel de abrillantador. • La calidad del abrillantador podría ser la causa.
La vajilla está mojada.	• Para obtener el mejor rendimiento de secado, active la opción XtraDry y ajuste AirDry. • El programa no tiene una fase de secado o la tiene con una temperatura baja. • El dosificador de abrillantador está vacío. • La calidad del abrillantador podría ser la causa. • La calidad de las tabletas de detergente podría ser la causa. Pruebe con una marca diferente o active el dosificador del abrillantador y utilice éste junto con las tabletas de detergente.
El interior del aparato está mojado.	• Esto no es un defecto del aparato, se debe a que la humedad del aire se condensa en las paredes.
Espuma inusual durante el lavado.	• Utilice solo detergentes adecuados para lavavajillas. • Hay una fuga en el dosificador de abrillantador. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.
Rastros de óxido en los cubiertos.	• Hay demasiada sal en el agua de lavado. Consulte "El descalcificador de agua". • Se han mezclado cubiertos de plata y acero inoxidable. No ponga juntos los cubiertos de plata y acero inoxidable.

Problema	Causa y soluciones posibles
Quedan restos de detergente en el dosificador al final del programa.	- La pastilla de detergente se ha quedado pegada en el dosificador y no se ha disuelto totalmente en el agua. - El agua no puede disolver el detergente que hay en el dosificador. Compruebe que el brazo aspersor superior no esté bloqueado o atascado. - Asegúrese de que los objetos de los cestos no impidan que se abra la tapa del dosificador de detergente.
Olores en el interior del aparato.	Consulte "Limpieza interna".
Depósitos calcáreos en la vajilla, la cuba y el interior de la puerta.	- El nivel de sal es bajo, consulte el indicador de rellenado. - La tapa del depósito de sal está suelta. - El agua del grifo es dura. Consulte "El descalcificador de agua". - Aunque emplee pastillas múltiples, use sal y ajuste la regeneración del descalcificador de agua. Consulte "El descalcificador de agua". - Si sigue habiendo depósitos de cal, utilice limpiadores para aparatos domésticos, que son especialmente apropiados para este fin. - Pruebe con otro detergente. - Contacte con el fabricante del detergente.
Vajilla mate, descolorida o agrietada.	- Asegúrese de lavar en el aparato únicamente objetos aptos para lavavajillas. - Cargue y descargue con cuidado el cesto. Consulte el folleto sobre carga del cesto. - Coloque los objetos delicados en el cesto superior.



Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

13. INFORMACIÓN TÉCNICA

Medidas	Ancho / alto / fondo (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Conexión eléctrica ¹⁾	Voltaje (V)	220 - 240
	Frecuencia (Hz)	50
Presión del suministro de agua	Mín. / máx. bares (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Suministro de agua	Agua fría o caliente ²⁾	máx. 60 °C

Capacidad	Cubiertos	13
Consumo de potencia	Modo encendido (W)	5.0
	Modo apagado (W)	0.50

- 1) Consulte los demás valores en la placa de características.
- 2) Si el agua caliente procede de una fuente de energía alternativa (por ejemplo, paneles solares), utilice la toma de agua caliente para reducir el consumo de energía.

14. ASPECTOS MEDIOAMBIENTALES

Recicle los materiales con el símbolo . Coloque el material de embalaje en los contenedores adecuados para su reciclaje. Ayude a proteger el medio ambiente y la salud pública, así como a reciclar residuos de aparatos eléctricos y

electrónicos. No deseche los aparatos marcados con el símbolo  junto con los residuos domésticos. Lleve el producto a su centro de reciclaje local o póngase en contacto con su oficina municipal.

www.aeg.com/shop



156911152-A-212018



AEG